

Prävention^[2]

Schutzhandschuhe = Teil der PSA (Persönliche Schutzausrüstung)

- Helfen bei: chemischen Gefährdungen
biologischen Gefährdungen
physikalische Gefährdungen

Hautschutzmittel/ Hautpflege

- Verwenden, wenn Handschuhe nicht erlaubt oder nicht verwendet werden können
(Arbeit an Maschinen mit Einzuggefahr)
- Hautschutz,- Hautreinigungs,- Hautpflegemittel
- Auf Hautverträglichkeit achten
- Auf das richtige Auftragen des Mittels achten

Hautreinigung

- Hautdesinfektion
- Hände waschen

Ggf. Augen- und Gesichtsschutz

Schutzkleidung – Schürzen

Auf Kennzeichnungen der Chemikalien achten

Proaktive Maßnahmen

- Regelmäßige Reinigung, gezielte Pflege bei Rissen, Einsatz von Schutzhandschuhen und umfassende Nachsorge

Ziel: Haut gesund halten und langfristige Schäden vermeiden

Gefahren und Belastungen für die Haut in der Werkstatt

Abbeizer

- haben reizende Wirkung auf die Haut und können bei Hautkontakt Verätzungen verursachen^[3]

Flüssigkeiten: Säuren/ Laugen

- können Verätzungen verursachen, wenn diese tiefer in das Gewebe eindringen^[4]

Feststoffe: Wachse

- können unsere Haut austrocknen und lassen diese schlechter atmen
- Stoffwechsel der Haut wird beeinträchtigt^[5]

Gase: Formaldehyd

- Hautbarriere wird irritiert und beschädigt
es können Falten, vergrößerte Poren, Pigmentflecken, gerötete und empfindliche Haut, unebener fahler Teint (Haut wird grau und blass), sowie trockene, juckende und gespannte Haut auftreten^[6]

Dämpfe von Lösungsmitteln

- blasser Teint, trockene Haut, verstärkte Faltenbildung^[6]

Schwebestoffe: Lacknebel, Holzstäube,

Flüssigkeitsaerosole

- Hornhautschädigungen der Haut^[7]



Pflegegrundsätze und Schutzmaßnahmen gesunder Haut im Praxiseinsatz des Tischlers

BG 12 GS – Paul Schakau, Lisa-Marie Liedtke,
Angelina Kappel
16.10.2024

Bedeutung der Hautpflege^[1]

Tischler sind täglich mit Materialien in Kontakt, die die Haut austrocknen oder schädigen können

Vorbereitung:

- Hände gründlich reinigen, um Holzstaub und Rückstände zu entfernen
- Verwendung milder Seifen, die die Haut nicht reizen



Feuchtigkeitspflege:

- nach der Reinigung Hände mit feuchtigkeitsspendendem Balsam oder reichhaltiger Creme eincremen
- Produkte mit Urea oder Glycerin empfehlen sich zur Bindung von Feuchtigkeit

Behandlung von Rissen:

- spezielle Heilsalben oder Cremes verwenden, z.B. mit Panthenol, Aloe Vera oder Ringelblume
- Ringelblumensalbe auf betroffene Stellen auftragen zur Beruhigung und Heilung



Schutz während der Arbeit:

- immer Schutzhandschuhe tragen, um die Haut zu schützen
- Auswahl geeigneter Handschuhe: Latex- oder Nitrilhandschuhe für Chemikalien, Lederhandschuhe für grobe Materialien



Nachsorge:

- Hände nach der Arbeit erneut reinigen
- pflegende Handcreme auftragen, idealerweise reich an Vitaminen und pflanzlichen Ölen zur Stärkung der Hautbarriere